

Cyanacrylat-Kleber

Seite: 1

Erstellungsdatum: 02/05/2018

**Revisionsnummer:** 8

# Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** Cyanacrylat-Kleber **Registrierte Nr. REACH:** 01-2119527766-29-0001

**CAS-Nummer:** 7085-85-0 **Indexnummer:** 607-236-00-9

Produktcode: E525,540,550,570,600,610,620,630,640,700; F670,671; HT560,565; M580

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EURO-LOCK Vertriebs-GmbH

Nordweststr. 3

D-59387 Ascheberg

Tel.: +49 (0) 2593 95887-0 **Auskunftgebender Beeich:**Tel.: +49 (0) 2593 95887-0

E-Mail: info@euro-lock.de

# 1.4. Notrufnummer: +49 (0) 2593 95887-0 Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

# Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH202

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege

reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider

zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 2

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider

zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für

ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P321: Sonderbehandlung (siehe Anweisungen auf diesem Etikett)

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

# Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# 3.2. Gemische

### Gefährliche Bestandteile:

### ETHYL-2-CYANACRYLAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
230-391-5	7085-85-0	-	Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335;	70-90%
			Skin Irrit. 2: H315	

### Nicht eingestufte Bestandteile:

### 1,4-DIHYDROXYBENZOL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
204-617-8	123-31-9	-	Carc. 2: H351; Muta. 2: H341; Acute	<1%
			Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin	
			Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400	

# Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein

Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 3

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß

bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.

Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen

können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort-/Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

# Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser

kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder

Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten

verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen,

daß das Leck oben ist.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und

ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung

umladen.



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 4

[Fort.]

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

# **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Gewerbliche Verwendung.

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

#### **DNEL/PNEC**

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

# Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Stechender Geruch

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Auch löslich in: Aceton.

Viskosität: Nicht verfügbar.

Siedepunkt / -bereich °C: 150 Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %: untere:** Nicht verfügbar. **obere:** Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: 87 Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: 500 Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 1.05g/cm3



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 5

pH: Nicht verfügbar.

VOC g/l: 20

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

# Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen

auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt

es womöglich zu Zersetzung.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

# **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

# Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
DERMAL	RBT	LD50	2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	5000	mg/kg
DERMAL	RBT	OECD Test Guidelin	e 24	h
Eyes	RBT	OECD Test Guidelin	e 72	h

### Gefährliche Bestandteile:

# **ETHYL-2-CYANACRYLAT**

ORL RAT	LD50	>5 ml/kg
---------	------	----------



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 6

### Nicht eingestufte Bestandteile:

#### 1,4-DIHYDROXYBENZOL

ORL	MUS	LD50	150	mg/kg
ORL	RAT	LD50	720	mg/kg
SCU	RAT	LDLO	300	mg/kg

# \* Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet

# Nicht berücksichtigte Gefahren für Stoffe:

Gefahr	Route	Basis
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Keimzell-Mutagenität	-	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskrierien nicht zutreffend
Reproduktionstoxizität	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Aspirationsgefahr	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft

### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß

bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.

Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen

können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

# **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

# 12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 7

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

# **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes

Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften This safety datasheet complies with the requirements of Regulation (EC) No. 1907/2006

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

# **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

#### **Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben: \* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider

zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.



Cyanacrylat-Kleber

Seite: 8

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.